

Pfarrverband am Petersbach



Vösendorf

Rosenkranz täglich 15.00 Uhr
Seniorenturnen: ab 5.10.26/16.00

Sonntag, 12.7.2026

8.00 Hl. Messe
9.30 Wortgottesfeier
anschl. Pfarrcafé
18.30 Hl. Messe

Montag, 13.7.2026

18.00 Hl. im Schloss

Mittwoch, 15.7.2026

8.30 Morgenlob
20.00 Bibelteilen

Donnerstag, 16.7.2026

15.45 Hl. Messe

Freitag, 17.7.2026

10.00 Hl. Messe im Heim

Sonntag, 19.7.2026

8.00 Hl. Messe
9.30 Wortgottesfeier
anschl. Pfarrcafé
18.30 Hl. Messe für + Angehörige
der Familie KURTA

Hennersdorf

Sonntag, 12.7.2026

9.00 Hl. Messe um Gesundheit
und hl. Geist für Wojciech

Mittwoch, 15.7.2026

Hl. Bonaventura
17.00 Stille Anbetung
18.00 Hl. Messe um Gesundheit
und den hl. Geist für Kranke,
danach Rosenkranz

Freitag, 17.7.2026

18.00 Hl. Messe um Gesundheit
und den hl. Geist für Kranke,
danach RK der Barmherzigkeit

Samstag, 18.7.2026

18.00 Vorabendmesse für
die Pfarrgemeinde

Sonntag, 19.7.2026

9.00 Hl. Messe um Gesundheit
und den hl. Geist für Kranke

Leopoldsdorf

Sonntag, 12.7.2026

10.15 Hl. Messe für
++ der Familie Roboch
danach Pfarrcafé

Dienstag, 14.7.2026

18.00 Hl. Messe um Gesundheit und
Begleitung des hl. Geistes, danach
Anbetung und Rosenkranz

Donnerstag, 16.7.2026

7.15 Laudes
7.30 Hl. Messe
8.00 Sprechstunde d. Pfarrers

Samstag, 18.7.2026

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 19.7.2026

10.15 Geburtstagsmesse,
danach Pfarrcafé

Öffnungszeiten Pfarrbüro im Juli und August 2026:

Leopoldsdorf: jeden Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr

Vösendorf: jeden Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr



15. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus - Mt 13,1-23.

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees.

Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte.

Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!

In jener Zeit traten die Jünger zu Jesus und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen?

Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben. Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.

An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile. Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören.

Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach gesehnt zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet.

Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen.

Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt; er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig; sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird, kommt er sofort zu Fall.

In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum ersticken es und es bleibt ohne Frucht.

Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht – hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach.

Terminvorschau Leopoldsdorf

Sonntag, 30.8.2026	9:30 Uhr	Dankmesse für Pater Josef Ritt in Vösendorf
Samstag, 5.9.2026	16:00 Uhr	16 Uhr Dankmesse für alle Pfarrmitarbeiter, anschließend Mitarbeiterfest mit Einladung zum Essen DIE ANMELDUNG DAZU IST BEREITS IM PFARRBÜRO MÖGLICH! TEL.NR.: 02235/42295 oder PER MAIL: pfarre.leopoldsdorf@katholischekirche.at Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!
Sonntag, 20.9.2026	10.15 Uhr	Festmesse zum Erntedank, danach Fest im Garten